

Freiflächensolaranlage Gemeinde Wittmold

Kartierbericht Brutvögel

Stand: 01.09.2022

Auftraggeber:
Dorfstrom Wittmoldt GbR
Gut Wittmoldt
24306 Wittmoldt



GFN

**Gesellschaft für Freilandökologie
und Naturschutzplanung mbH**

Edisonstraße 3
24145 Kiel-Wellsee
Email: info@gfnmbh.de
Internet: www.gfnmbh.de

Proj.-Nr. 22_053

Version	Datum	Änderung/Zweck	erstellt	geprüft	Freigabe
1.0	01.09.22	Fassung zur Übergabe an AG	RuHar	Tölmk	RuHar

Inhaltsverzeichnis

1	Anlass und Aufgabenstellung	1
2	Bestandserfassung	1
2.1	Methodik.....	1
2.2	Ergebnisse	1
3	Fazit.....	3

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Kartiertermine der Brutvögel im Plangebiet.....	1
--	---

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: planungsrelevante Brutvogelvorkommen	4
--	---

1 Anlass und Aufgabenstellung

Die Dorfstrom Wittmold GbR plant in der Gemeinde Wittmold den Bau einer Freiflächensolaranlage. Für die Planung wurde eine Brutvogelerfassung durchgeführt. Methodik und Ergebnisse sind dem Bericht zu entnehmen.

2 Bestandserfassung

2.1 Methodik

Zur Erfassung der Brutvögel im Untersuchungsgebiet wurden in Anlehnung an Südbeck et al. (2005) insgesamt sechs Begehungen zwischen März und Juni durchgeführt. Die Erfassungen erfolgten ab den frühen Morgenstunden bis mittags.

Außerdem wurde an drei Terminen eine zusätzliche Nachtbegehung mit Hilfe von Klangattrappen durchgeführt. Die Termine sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 1: Kartiertermine der Brutvögel im Plangebiet

Durchgang	Datum	Witterung
1	28.03.22	Bew.: 6/8, Wind: 4 bft aus W, Temp.: 5°C, Nachtkartierung
2	12.04.22	Bew.: 1/8, Wind: 3 bft aus O, Temp.: 3°C
3	19.04.22	Bew.: 1/8, Wind: 2 bft aus N, Temp.: 17°C
4	20.04.22	Bew.: 3/8, Wind: 2 bft aus NO, Temp.: 9°C, Nachtkartierung
5	03.05.22	Bew.: 8/8, Wind: 3 bft aus W, Temp.: 10°C
6	25.05.22	Bew.: 3/8, Wind: 3 bft aus SW, Temp.: 19°C
7	03.06.22	Bew.: 0/8, Wind: 1 bft aus SW, Temp.: 6°C
8	10.06.22	Bew.: 8/8, Wind: 1 bft aus S, Temp.: 22°C, Nachtkartierung
9	14.06.22	Bew.: 4/8, Wind: 2 bft aus W, Temp.: 12-16°C

Legende: Bew: Bewölkung, bft: Beaufort, Temp.: Temperatur

2.2 Ergebnisse

Das Artenspektrum des UGs umfasst 38 Arten, 21 davon als Reviervogelarten (Tabelle 2). Es treten vor allem weit verbreitete, ungefährdete Arten auf. Die meisten der Brutvögel gehören den Gilden der Gehölzfreibrüter und Gehölzhöhlen- und Nischenbrüter an.

Des Weiteren wurden die Offenlandbrüter Feldlerche und Wachtel als Brutvögel nachgewiesen. Im Untersuchungsgebiet wurden drei Wachtelreviere erfasst. Alle drei Reviere befinden sich westlich des Feldweges. Wachteln sind in Schleswig-Holstein auf der Roten Liste der Brutvögel in Kategorie 3 (Gefährdet) geführt. Auf der Roten Liste der Brutvögel Deutschlands stehen sie auf der Vorwarnliste. Es wurden zwei Feldlerchenreviere festgestellt. Beide befinden sich im nordwestlichen Bereich des UG. Die Feldlerche wird sowohl auf der Roten Liste der Brutvögel Schleswig-Holsteins als auch Deutschlands in der Kategorie 3 (Gefährdet) geführt. Der Star steht in SH auf der Vorwarnliste. Als Nahrungsgäste wurde eine Reihe weiterer Arten festgestellt. Mit Rohrweihe (regelmäßig) und Grünspecht auch streng geschützte Arten.

Tabelle 2: Brutvogelbestand im Untersuchungsgebiet

Dt. Artname	Lat. Artname	RL SH	RL D	BNatSchG	EU-VRL	Bestand
Amsel	<i>Turdus merula</i>	*	*	§		n.q.
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	*	*	§		n.q.
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	*	*	§		n.q.
Blaumeise	<i>Cyanistes caeruleus</i>	*	*	§		n.q.
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	*	*	§		n.q.
Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	*	*	§		n.q.
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	3	3	§		2
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	*	*	§		n.q.
Grünfink	<i>Chloris chloris</i>	*	*	§		n.q.
Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	*	*	§		n.q.
Haussperling	<i>Passer domesticus</i>	*	*	§		n.q.
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	*	*	§		n.q.
Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	*	*	§		n.q.
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	*	*	§		n.q.
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	*	*	§		n.q.
Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>	*	*	§		n.q.
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	V	3	§		n.q.
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	*	*	§		n.q.
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	3	V	§		3
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	*	*	§		n.q.
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	*	*	§		n.q.
Gastvögel						
Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	*	*	§		
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	*	*	§		
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	*	*	§		
Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	*	*	§		
Graugans	<i>Anser anser</i>	*	*	§		
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	*	*	§§		
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	*	*	§		
Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	*	*	§		

Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	*	*	§		
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	3	V	§		
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	*	*	§		
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	V	*	§§	x	
Schafstelze	<i>Motacilla flava</i>	*	*	§		
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	*	*	§		
Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>	*	*	§		
Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>	V	2	§		
Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>	*	*	§		

Legende: RL SH: Status nach Roter Liste SH Kieckbusch et al. 2022, RL D: Status nach Roter Liste Deutschland Ryslavy et al. (2020), Gefährdungsstatus: 1 = vom Aussterben bedroht, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, V = Vorwarnliste, != besondere Verantwortung SH; BNatschG: §§ = *streng* geschützt nach § 7 BNatSchG, § = *besonders* geschützt nach § 7 BNatSchG; EU VRL: Schutz nach Vogelschutzrichtlinie I = Art des Anhang; Bestand: Anzahl der Brutpaare

3 Fazit

Im Plangebiet befinden sich mit einem Klein- und Fließgewässer sowie Knicks nach BNatSchG geschützte Biotop mit entsprechend hoher Attraktivität für Brutvögel. Großflächig dominieren intensiv genutzte Ackerflächen.

Bei den Brutvögeln ist das Vorkommen der Feldlerche und Wachtel relevant. Da das Habitat bei einer Bebauung vollständig verloren geht, sind die Reviere ggf. auszugleichen.



Abb. 1: planungsrelevante Brutvogelvorkommen